

S I D

Society for International Development

Chapter Bonn



Einladung zum 17. Entwicklungspolitischen Fachgespräch

Von der Renten- zur Gewaltökonomie – Folgen für die EZ.

Der fortschreitende Staatszerfall in weiten Teilen der ehemals Zweiten wie Dritten Welt und die Herausbildung einer Gewaltökonomie in den neuen Kriegszonen stellt die Sinnhaftigkeit der klassischen EZ grundsätzlich in Frage.

Ein Gespräch mit Ulrich Menzel
Professor für Internationale Beziehungen und Vergleichende Regierungslehre
Institut für Sozialwissenschaften
Universität Braunschweig

am Donnerstag, den 28. November 02

um 17.00 (bis 19.00) Uhr im Tulpenfeld, Haus 6 (DSE)

Die Veranstaltung wird moderiert von Günther Oldenbruch

Von 19 bis ca. 20 Uhr findet die **Mitgliederversammlung** von SID Bonn statt.
(Nichtmitglieder können – in Erwartung der köstlichen Meze - (ohne Stimmrecht) teilnehmen)

Im Anschluss laden wir Sie zu einem Buffet (Meze) und einem tunesischen Rotwein ein.

Geben Sie diese Einladung gerne an Ihre Freunde und Kollegen weiter.

Geschäftsstelle SID: Dr. Thomas Lawo, c/o EADI, Kaiser-Friedrich-Straße 11,
53113 Bonn, Tel: 0228 - 26 18 101, Fax: 0228 - 26 18 103, Email: sid.bonn@eadi.org

Ankündigung und Einladung: **Inwent** stellt am 10.12. um 17.30 Uhr in Haus 6 des Tulpenfeldes das Buch von **Alison Des Forges** vor:

Kein Zeuge darf überleben. Der Genozid in Ruanda.